

Kleine Anfrage

der Abg. Oliver Hildenbrand und Jutta Niemann GRÜNE

Der rechtsextremistische „Bund für Gotterkenntnis (Ludendorff) e. V.“ und seine Immobilie in Kirchberg/Jagst-Herboldshausen

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Personen in Baden-Württemberg werden dem „Bund für Gotterkenntnis (Ludendorff) e. V.“ aktuell zugerechnet?
2. Welche Treffen und Veranstaltungen hat der „Bund für Gotterkenntnis (Ludendorff) e. V.“ seit Dezember 2020 im „Jugendheim Hohenlohe“ durchgeführt (bitte jeweils mit Datum, Art der Zusammenkunft und Anzahl der Teilnehmenden angeben)?
3. Welche Treffen und Veranstaltungen haben andere rechtsextremistische Gruppierungen seit Dezember 2020 im „Jugendheim Hohenlohe“ durchgeführt (bitte jeweils mit Datum, Name der Gruppierung, Art der Zusammenkunft und Anzahl der Teilnehmenden angeben)?
4. Wie viele polizeiliche Einsatz- und Durchsuchungsmaßnahmen wurden seit Dezember 2020 im „Jugendheim Hohenlohe“ durchgeführt (bitte jeweils mit Datum und Anlass angeben)?
5. Welche ideologischen, personellen und strukturellen Verbindungen oder Überschneidungen zwischen dem „Bund für Gotterkenntnis (Ludendorff) e. V.“ und der verbotenen rechtsextremistischen Vereinigung „Die Artgemeinschaft – Glaubens-Gemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e. V.“ gibt es?
6. Wie viele rechtsextremistisch genutzte Immobilien gibt es aktuell in Baden-Württemberg (bitte jeweils mit Ort, Art und Größe des Objekts, Art des Zugriffs, Eigentümer, Besitzer und Nutzer angeben)?
7. Wie hat sich die Anzahl rechtsextremistisch genutzter Immobilien in Baden-Württemberg in den vergangenen Jahren entwickelt (bitte die Anzahl jeweils zum Stichtag 31. Dezember für die Jahre 2020 bis 2024 angeben)?

25.8.2025

Hildenbrand, Niemann GRÜNE

Begründung

Das „Jugendheim Hohenlohe“ in Kirchberg/Jagst-Herboldshausen (Landkreis Schwäbisch Hall) befindet sich seit Jahrzehnten im Besitz des „Bund für Gotterkenntnis (Ludendorff) e. V.“. Mit Blick auf diese Immobilie stellt das Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg im Verfassungsschutzbericht 2024 fest: „Das Gebäude eignet sich auch aufgrund seiner Größe für mehrtägige Veranstaltungen und wird vom ‚Bund für Gotterkenntnis‘ regelmäßig anderen rechtsextremistischen Gruppierungen überlassen.“ Diese Kleine Anfrage möchte die diesbezüglichen Erkenntnisse genauer in Erfahrung bringen und außerdem einen Überblick über die Anzahl rechtsextremistisch genutzter Immobilien in Baden-Württemberg gewinnen.